

Hinweise zum Erstellen wissenschaftlicher Vorträge

➤ Gliederung

- Gliederung ist unverzichtbar
- Gliederungspunkte sollten nummeriert werden und mit den Überschriften späterer Folien übereinstimmen (siehe Foliengestaltung)
- für 20 Minuten Vortrag sind max. 20 Folien optimal (Richtlinie zur groben Zeitplanung)

➤ Gliederung üblicherweise in:

1. Motivation/Zielstellung/Aufgabenstellung
2. Theoretische Grundlagen
3. Material und Methoden
4. Ergebnisse/Diskussion
5. Zusammenfassung und Ausblick

➤ Stichpunkte & Text

- einheitliche Schriftart und Schriftgröße
- Schriftgröße mind. Schriftgröße 20 → optimal: 23-26
- nicht zu viele Stichpunkte pro Folie
- Stichpunkte so kurz wie möglich → KEINE SÄTZE!
- Stichpunkte fangen klein an, außer sie beginnen mit Substantiven oder Eigennamen
- Begriffe in Fremdsprache immer kursiv (z.B. engl. Begriffe, lat. Artnamen)
- Stichpunkte können mit Schlüsselwörtern beginnen z.B.:
 - Problem:
 - Lösung:
 - Ziel:
 - Ergebnis:
- Stichpunkte **kurz** und **präzise** formulieren!

➤ **Abbildungen & Tabellen**

- Abbildungen lockern den Vortrag auf
- **aber:** nicht zu viele Bilder! → lenkt vom Thema ab
- Abbildungen haben Bildunterschriften, welche die Abbildung kurz erklären
 - Quellenangaben nicht vergessen: z.B. [1] oder ¹ Quelle in die Fußzeile
- Tabellen haben Überschriften, welche den Inhalt der Tabelle kurz erläutern
- Diagramme und Tabellen sind für die Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse unverzichtbar

➤ **Foliengestaltung**

- JEDE Folie hat eine Überschrift.
- Überschrift muss mit der Gliederung übereinstimmen (Wortlaut und Nummerierung)
- Wenn mehrere Folien dieselbe Überschrift haben, kann man mit Kopfzeilen arbeiten!
- Folie übersichtlich gestalten → Zuschauer soll nicht mit Infos erschlagen werden
- Folien müssen mit deutlich erkennbaren Seitenzahlen versehen sein!

➤ **Animationen**

- gut zur Auflockerung → können das Verständnis unterstützen
- **aber:** nicht zu verspielt oder zeitaufwändig
- bei Folien mit viel Text: Stichpunkte einzeln anzeigen lassen → so wird der Zuschauer nicht mit Text erschlagen

➤ **„Roter Faden“**

- immer Ziel des Vortrages im Auge behalten: das Publikum soll das wissenschaftliche PROBLEM und dessen LÖSUNG nachvollziehen können!
- Ergebnisse klar und deutlich formulieren, am Ende zusammenfassen und einen Ausblick für eventuelle weitere Arbeiten geben